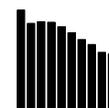


4.7 Ladendiebstahl



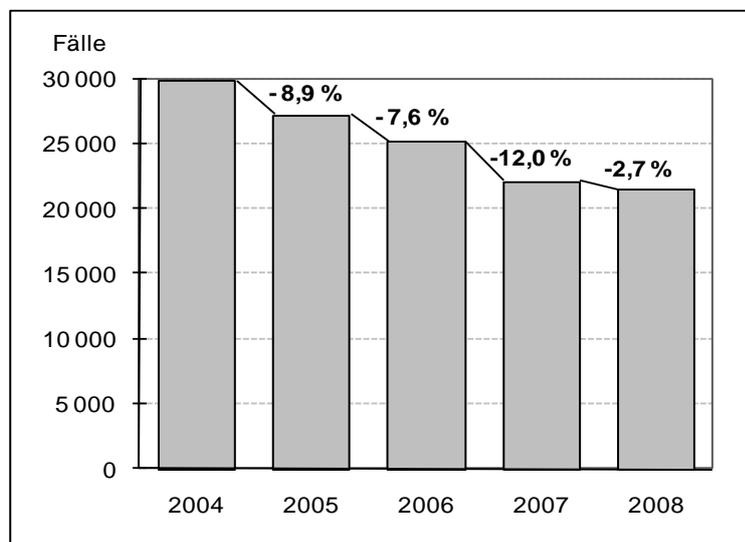
Welche Bedeutung dem Ladendiebstahl trotz relativ geringer Einzelschäden zukommt, lässt sich an der Menge der jährlich festzustellenden Delikte erkennen. Nachdem vor 1999 kontinuierlich mehr Straftaten gezählt wurden, gab es 2000 in Sachsen erste Anzeichen für eine Trendwende. 2000 ging die Fallzahl um mehr als 5 000 zurück. Nach zwischenzeitlichem Anstieg setzte sich der Rückgang ab 2002 fort (- 0,5 % → - 5,0 % → - 7,5 % → - 8,9 % → - 7,6 % → - 12,0 % → - 2,7 %). An der registrierten Gesamtkriminalität Sachsens hatte der Ladendiebstahl 2008 einen Anteil von 7,3 Prozent.

Insgesamt wurden 21 554 Ladendiebstähle polizeilich bearbeitet, abgeschlossen und an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet. Es handelte sich fast ausschließlich um die klassische Form des Diebstahls ungesichert ausgelegter Waren durch Kunden während der Geschäftszeit. 647 Fälle wurden unter erschwerenden Umständen begangen.

Tabelle 281: Anzahl der registrierten Ladendiebstähle 2004 - 2008

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle					Änderung 08/07	
		2004	2005	2006	2007	2008	absolut	in %
26	Ladendiebstahl insgesamt	29 940	27 262	25 187	22 157	21 554	- 603	2,7
326*	davon ohne erschw. Umstände	29 565	26 773	24 612	21 610	20 907	- 703	3,3
426*	unter erschw. Umständen	375	489	575	547	647	+ 100	18,3

Abbildung 78: Entwicklung der Anzahl der Ladendiebstähle



Um zügig auf die große Zahl der Delikte reagieren zu können, verfolgt die Polizei Sachsens Tatverdächtige, die erstmals mit Ladendiebstahl in Erscheinung treten und dabei einen Schaden unter 50 € verursachen, in einer beschleunigten Verfahrensweise. Die Ahndung der Tat geschieht so wesentlich früher als nach herkömmlicher justizieller Praxis. Der stetig fallende Trend der letzten Jahre scheint der Vorgehensweise Recht zu geben.

Die neuen Bundesländer sind durch einfache Ladendiebstähle durchschnittlich stärker belastet als die alten Länder einschließlich Berlin.

Tabelle 282: Häufigkeitszahlen 2008 im Bundesvergleich

	Ladendiebstahl insgesamt	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen
Sachsen	511	495	15
alte Bundesländer einschließlich Berlin	477	465	12
neue Bundesländer	503	493	10
Bund gesamt	481	470	12

4.7 Ladendiebstahl

Unter den in Sachsen gemeldeten Ladendiebstählen befanden sich 265 Versuche (1,2 %). In der Summe der 21 289 vollendeten Delikte entstand ein Entwendungsschaden von insgesamt 1,3 Mio. €, 2007 waren es 1,0 Mio. €, 2006 und 2005 wurden Jahresverluste in der Höhe von jeweils 1,1 Mio. € gemeldet.

Die Diebstähle richteten sich zu 62,7 Prozent aller vollendeten Fälle gegen Waren im Wert von weniger als 15 €. 21,8 Prozent der vollendeten Delikte betrafen Gegenstände im Preis von 15 bis unter 50 €. Dass auch vor teuren Waren nicht Halt gemacht wurde, zeigen 299 Fälle mit Einzelschäden ab 500 €. Als besonders beliebt erweisen sich bei Ladendieben seit Jahren Kosmetikartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Schreib- und Spielwaren, Schmuck, Bekleidung, Bild- und Tonträger.

Tabelle 283: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Fälle mit Schaden von ... bis unter ... €						Schadenssumme in €
			1 bis 15	15 bis 50	50 bis 250	250 bis 500	500 bis 2 500	2 500 u. mehr	
26	Ladendiebstahl insgesamt	21 289	13 340	4 633	2 679	338	279	20	1 275 118
326*	davon ohne erschw. Umstände	20 667	13 287	4 499	2 368	279	219	15	1 131 915
426*	unter erschw. Umständen	622	53	134	311	59	60	5	143 203

In den mittleren und großen Städten wurden mehr Ladendiebstähle registriert als in den ländlichen Gemeinden. 22,1 Prozent aller Fälle entfielen auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern, 30,1 Prozent auf Städte mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern und 47,8 Prozent auf die drei Großstädte Sachsens.

Tabelle 284: Ladendiebstahl nach Gemeindegrößenklassen im Jahresvergleich

Gemeindegrößenklasse Einwohnerzahl ...	insgesamt	erfasste Fälle 2008		Fälle insgesamt je 100 000 Einw.	
		ohne erschwerende Umstände	unter erschwerenden Umständen	2008	2007
unter 20 000	4 764	4 723	41	198	230
20 000 bis unter 100 000	6 488	6 330	158	1 189	776
100 000 bis unter 500 000	1 954	1 943	11	798	812
500 000 und mehr	8 346	7 909	437	820	851

In der Liste der relativ hoch belasteten Städte rangiert seit Jahren Görlitz auf den oberen Plätzen. Die Verkaufseinrichtungen der Stadt werden stark vom grenzüberschreitenden Tourismus frequentiert. 33,3 Prozent aller in Görlitz im Zusammenhang mit Ladendiebstahl ermittelten Personen waren nicht-deutsch. 2008 verzeichneten die Städte Hoyerswerda, Görlitz, Dresden und Plauen ansteigende Fallzahlen. Der Rückgang war prozentual am höchsten in Freiberg, es folgten Leipzig, Zwickau und Chemnitz.

Tabelle 285: Ladendiebstahl insgesamt in ausgewählten Städten

Städte ab 40 000 Einwohner (sortiert nach der Häufigkeitszahl)	erfasste Fälle		Fallentwicklung 2008/2007		HZ 2008
	2008	2007	absolut	in %	
Görlitz	766	686	+ 80	11,7	1 350
Hoyerswerda	373	305	+ 68	22,3	926
Bautzen	367	374	- 7	1,9	887
Leipzig	4 423	4 797	- 374	7,8	866
Plauen	540	538	+ 2	0,4	799
Chemnitz	1 954	1 996	- 42	2,1	798
Dresden	3 923	3 810	+ 113	3,0	773
Zwickau	685	701	- 16	2,3	715
Freiberg	292	393	- 101	25,7	689

Für die Polizeidienststellen und die Rechtsprechung bedeutet Ladendiebstahl als Massendelikt vor allem Verwaltungsaufwand. Die eigentliche Ermittlungstätigkeit bleibt minimal, da die Tatverdächtigen in der Regel bereits über die Anzeige bekannt werden.

Tabelle 286: Aufklärungsergebnisse 2008/2007

Schl.-zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
26	Ladendiebstahl insgesamt	20 499	21 200	95,1	95,7	17 652	18 384
	davon						
326*	ohne erschwerende Umstände	19 908	20 711	95,2	95,8	17 480	18 251
426*	unter erschwerenden Umständen	591	489	91,3	89,4	370	322

Unter den Tatverdächtigen waren relativ viele Kinder und Jugendliche. Der Anteil der Mädchen und Frauen lag deutlich höher als in der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 2008 insgesamt

6 339	weibliche Tatverdächtige	≙ 35,9 Prozent,	das waren	229 TV	weniger als 2007,
11 313	männliche Tatverdächtige	≙ 64,1 Prozent,		433 TV	weniger,
1 566	Kinder	≙ 8,9 Prozent,		101 TV	mehr,
2 379	Jugendliche	≙ 13,5 Prozent,		313 TV	weniger,
1 423	Heranwachsende	≙ 8,1 Prozent,		88 TV	weniger,
12 284	Erwachsene	≙ 69,6 Prozent,		432 TV	weniger,
16 073	deutsche Tatverdächtige	≙ 91,1 Prozent,		730 TV	weniger,
1 579	nichtdeutsche Tatverdächtige	≙ 8,9 Prozent,		2 TV	weniger.

Von den deutschen Tatverdächtigen waren knapp ein Drittel unter 21 Jahre alt (30,9 %). Bei den Nichtdeutschen nahmen die Nichterwachsenen etwa ein Viertel der Tatverdächtigen ein (25,8 %). Ausländische Kinder traten im Zusammenhang mit Ladendiebstahl zahlenmäßig kaum in Erscheinung (77 TV).

Tabelle 287: Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
26	Ladendiebstahl insgesamt	16 073	10 272	5 801	1 489	2 186	1 286	11 112
	davon							
326*	ohne erschwerende Umstände	15 993	10 210	5 783	1 488	2 175	1 276	11 054
426*	unter erschwerenden Umständen	243	206	37	1	15	24	203

Tabelle 288: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
26	Ladendiebstahl insgesamt	1 579	1 041	538	77	193	137	1 172
	davon							
326*	ohne erschwerende Umstände	1 487	971	516	75	186	129	1 097
426*	unter erschwerenden Umständen	127	100	27	2	10	11	104

Abbildung 79 und 80: Deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

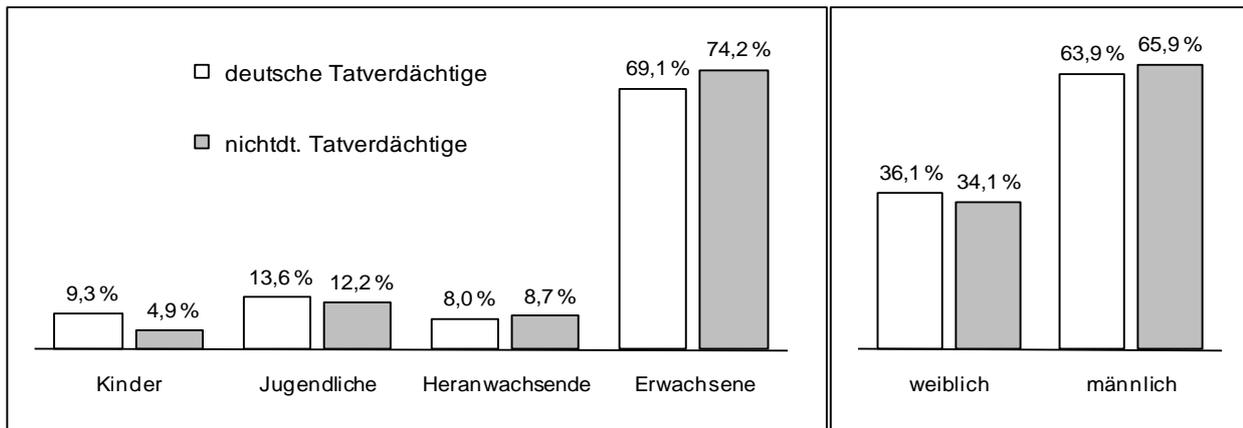
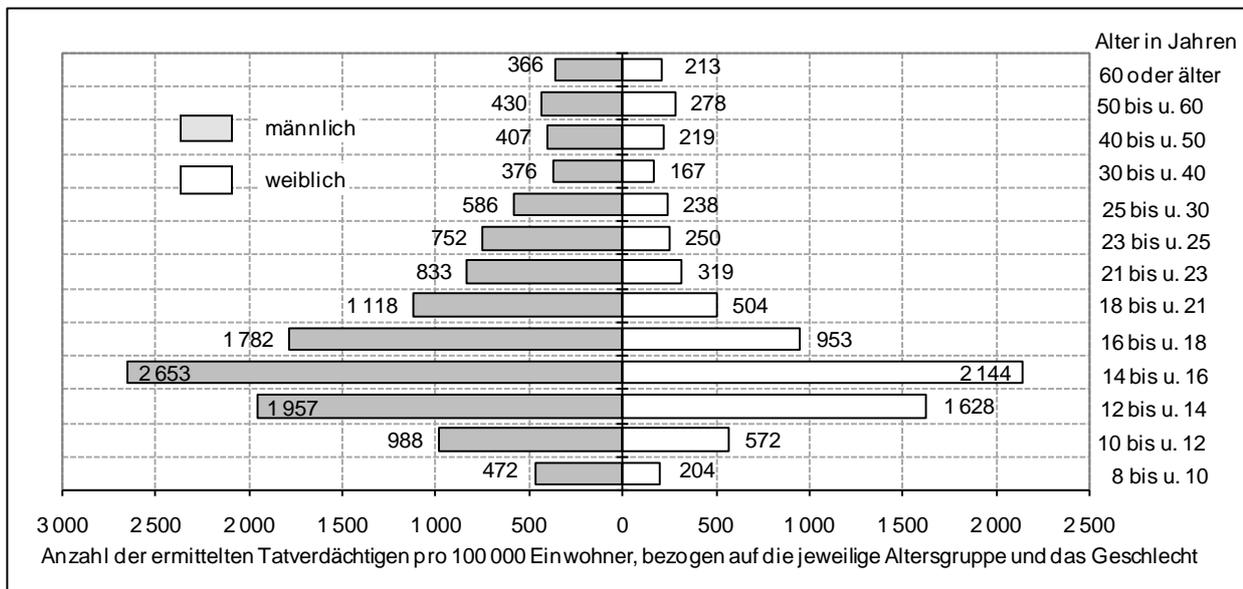


Tabelle 289: Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Ladendiebstahl

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
2004	575	759	405	1 256	1 881	1 050	436
2005	509	672	357	1 031	1 737	946	390
2006	485	640	340	1 111	1 833	922	366
2007	431	565	306	871	1 672	842	338
2008	416	549	291	910	1 770	823	326

Abbildung 81: Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Ladendiebstahl



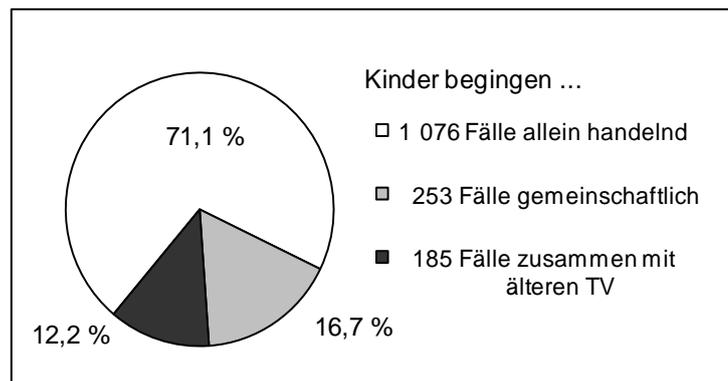
Gruppenweises Vorgehen ist bei Ladendiebstahl untypisch. Insgesamt wurden 91,1 Prozent aller aufklärten Fälle von allein handelnden Tatverdächtigen begangen. Lediglich bei den wenigen Delikten unter erschwerenden Umständen war gemeinschaftliches Handeln stärker ausgeprägt (21,7 %). Kinder beginnen Ladendiebstähle noch am häufigsten gemeinsam. Ähnlich wie in der Gesamtkriminalität nahm der Anteil der Alleinhandelnden an allen Tatverdächtigen je Altersgruppe zu.

Tabelle 290: Allein handelnde und polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige

Merkmal		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
allein handelnd	Anzahl	965	1 604	1 100	11 357
	in %	61,6	67,4	77,3	92,5
polizeilich bereits in Erscheinung getreten	Anzahl	290	772	717	4 319
	in %	18,5	32,5	50,4	35,2

Abbildung 82: Fälle des Ladendiebstahls durch Kinder nach der Art der Beteiligung

Am aufgeklärten Ladendiebstahl des Jahres 2008 waren Kinder mit 1 514 Delikten (7,4 % der Fälle) als Tatverdächtige beteiligt, Jugendliche mit 2 571 Delikten (12,5 %), Heranwachsende mit 1 877 Delikten (9,2 %) und Erwachsene mit 15 142 Delikten (73,9 %).



Die Tatverdächtigenanteile der Jugendlichen bei Ladendiebstahl verschieben sich in Korrelation zur demographischen Entwicklung. Die Anteile der Kinder unterliegen jährlichen Schwankungen.

Tabelle 291: Entwicklung der Tatverdächtigenanteile 2004 - 2008

Altersgruppe	Prozentanteil der wegen Ladendiebstahls ermittelten Personen an ...									
	allen Tatverdächtigen					den Tatverdächtigen der Altersgruppe				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
Kinder	9,2	7,7	8,5	8,0	8,9	43,0	43,1	46,9	38,5	42,2
Jugendliche	17,1	17,3	16,9	14,6	13,5	26,2	25,7	25,9	22,9	23,6
Heranwachsende	8,0	8,1	8,1	8,2	8,1	14,1	13,0	12,3	11,4	11,3
Erwachsene	65,6	66,9	66,4	69,2	69,6	19,1	17,4	16,1	14,7	14,9

Tabelle 292: Fälle des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2007	
	Anzahl	in %			absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	3 713	17,2	94,9	412	- 309	7,7
PD Dresden	3 923	18,2	93,3	773	+ 113	3,0
PD Leipzig	4 423	20,5	93,8	866	- 374	7,8
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	2 019	9,4	94,2	391	- 52	2,5
PD Oberlausitz-Niederschlesien	2 896	13,4	94,9	465	+ 291	11,2
PD Südwestsachsen	2 354	10,9	99,5	391	- 65	2,7
PD Westsachsen	2 224	10,3	97,8	398	- 208	8,6
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	21 554	100,0	95,1	511	- 603	2,7

Abbildung 83: Häufigkeitszahl des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

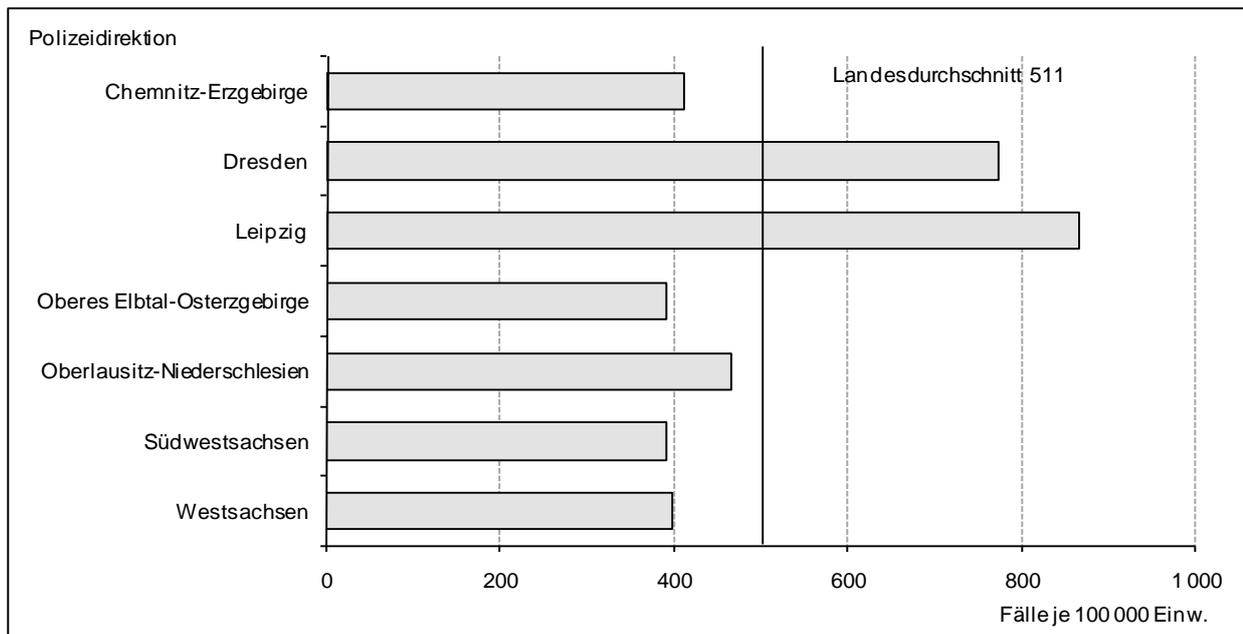


Tabelle 293: Tatverdächtige des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	TV gesamt Anzahl	davon Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		nichtdt. Tatverdächt.	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
PD C-E	3 106	260	8,4	390	12,6	278	9,0	2 178	70,1	312	10,0
PD DD	3 048	271	8,9	353	11,6	226	7,4	2 198	72,1	320	10,5
PD L	3 323	271	8,2	401	12,1	227	6,8	2 424	72,9	336	10,1
PD OE-OE	1 792	170	9,5	254	14,2	153	8,5	1 215	67,8	149	8,3
PD OL-NSL	2 515	231	9,2	451	17,9	213	8,5	1 620	64,4	344	13,7
PD SWS	2 109	206	9,8	231	11,0	171	8,1	1 501	71,2	95	4,5
PD WS	2 015	159	7,9	322	16,0	181	9,0	1 353	67,1	86	4,3
Freistaat Sachsen	17 652	1 566	8,9	2 379	13,5	1 423	8,1	12 284	69,6	1 579	8,9

Tabelle 294: Fälle des Ladendiebstahls nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle		AQ in %	HZ	Fallentwicklung 2008/07	
	Anzahl	in %			absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	6 398	29,7	96,7	406	-	333 4,9
Direktionsbezirk Dresden	8 838	41,0	94,0	537	+	352 4,1
Direktionsbezirk Leipzig	6 316	29,3	95,0	632	-	623 9,0

Tabelle 295: Tatverdächtige des Ladendiebstahls nach Direktionsbezirken

Region	TV gesamt Anzahl	davon Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		nichtdt. Tatverdächt.	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Dir.bez. Chemnitz	5 484	484	8,8	663	12,1	467	8,5	3 870	70,6	416	7,6
Dir.bez. Dresden	7 272	672	9,2	1 050	14,4	583	8,0	4 967	68,3	788	10,8
Dir.bez. Leipzig	4 969	411	8,3	672	13,5	379	7,6	3 507	70,6	406	8,2